

Stadt Meerbusch

Entwurf**Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Integrationsratswahl**

Meerbusch, den 17. September 2020

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Integrationsratswahl der Stadt Meerbusch am 13.09.2020 trat heute, am 17. September 2020, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Mielke-Westerlage, Angelika Maatz, Frank	Meerbusch Meerbusch	als Vorsitzende(r) als stellv. Vorsitzende(r)
2.	Eimer, Jürgen Niederellmann-Siemes, Nicole	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Glasmacher, Daniela Weyen, Heinrich	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Homuth-Kenklied, Heide-Mar- lies Denecke, Hans Jürgen	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Jung, Thomas Becker, Herbert	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Jürgens, Franz-Josef Docktor, Marie-Luise	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Jürgens, Leo Damblon, Werner	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Neukirchen, Barbara Quaß, Joachim	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Niegeloh, Heidemarie Neuhausen, Georg	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
10.	Schulz, Katja Welsch, Christian	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
11.	van Vreden, Gerhard Jansen, Heinz	Meerbusch Meerbusch	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

Sarabi, Andrea als Schriftführer/in und
als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung des endgültigen Wahlergebnisses und in die Berechnung der zuzuteilenden Sitze.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

--

--

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln²⁾

III. Wahlergebnis

1. Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Wählergruppen und die Einzelbewerber/innen, wie aus Anlage _____ (s. beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

Wählergruppe / Einzelbewerber/in	Zahl der Stimmen	
	absolut	v.H.
GRÜNE	871	61,25
SPD	551	38,75
Insgesamt	1422	100.00

2. Die Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) beträgt: 1422
3. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung beträgt: 10
4. Auf Grund dieser Ausgangszahl stehen den Wählergruppen und Einzelbewerbern (s. die in Anlage _____ beigefügte Aufstellung) die folgenden Zuteilungszahlen (Spalte 2 der Tabelle) zu:

Wählergruppe / Einzelbewerber	Zuzuteilende Sitze
GRÜNE	6
SPD	2

- IV. Innerhalb der Wählergruppen erfolgt die Verteilung in der Reihenfolge, die sich aus den Listenwahlvorschlägen ergibt:

GRÜNE:

1. Möhr, Marc
2. Mocka, Joris
3. Maas, Ingrid
4. Fliege, Guido
5. Dammer, Dario
6. Peters, Jürgen

SPD:

1. Mihan Nejad, Noah-Soheil
2. Koochi-Richtmann, Najiba

- V. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ort, Datum	
Vorsitzende(r): Mielke-Westerlage, Angelika / Maatz, Frank	
Beisitzer(in): Eimer, Jürgen / Niederdellmann-Siemes, Nicole	Beisitzer(in): Glasmacher, Daniela / Weyen, Heinrich
Beisitzer(in): Homuth-Kenklies, Heide-Marlies / Denecke, Hans Jürgen	Beisitzer(in): Jung, Thomas / Becker, Herbert
Beisitzer(in): Jürgens, Franz-Josef / Docktor, Marie-Luise	Beisitzer(in): Jürgens, Leo / Damblon, Werner
Beisitzer(in): Neukirchen, Barbara / Quaß, Joachim	Beisitzer(in): Niegeloh, Heidemarie / Neuhausen, Georg
Beisitzer(in): Schulz, Katja / Welsch, Christian	Beisitzer(in): van Vreden, Gerhard / Jansen, Heinz
Schriftführer(in): Sarabi, Andrea	

-
- 1) Nichtzutreffendes streichen.
2) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl-niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung.

Anlage

Folgende Stimmen wurden für die Parteien/Einzelbewerber abgegeben:

Lfd. Nr.	Name	Stimmen	Anzahl an Listenkandidaten
1	GRÜNE	871	8
2	SPD	551	2

- Ausgangszahl für die Sitzverteilung ist die in der Satzung festgelegte Gesamtzahl der Sitze der Vertretung des Stadtbezirks; sie beträgt: 10
- Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der (bereinigten) Gesamtstimmenzahl 1.422 durch die Gesamtzahl der Sitze ergibt, beträgt 142,2000 (Angabe mit 4 Stellen hinter dem Komma)
- Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

Tabelle 1

Partei, Wählergruppe	Stimmenanzahl	Divisor <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze ungerundet <i>(mit 4 Stellen hinter dem Komma)</i>	Sitze nach ganzen Zahlen
GRÜNE	871	142,2000	6,1251	6
SPD	551	142,2000	3,8748	4
gesamt	1422	---	---	10

- Entfällt (da so viele Sitze vergeben wurden, wie die Ausgangswahl vorsieht)
- Entfällt (weil keine Partei/Wählergruppe mehr als 5% der Stimmen, aber keinen Sitz erhalten hat)
- Den Parteien und Wählergruppen wurden die aus der Tabelle 1, Spalte 3 ersichtlichen Sitze zugestellt. Die folgenden Partei/en / Wählergruppe/n haben mehr Sitze errungen, als sie Listenkandidaten stellen: SPD. Der/die überzähligen Sitz/e verfällt/verfallen und bleiben unbesetzt. Die Größe des Gremiums verringert sich entsprechend!